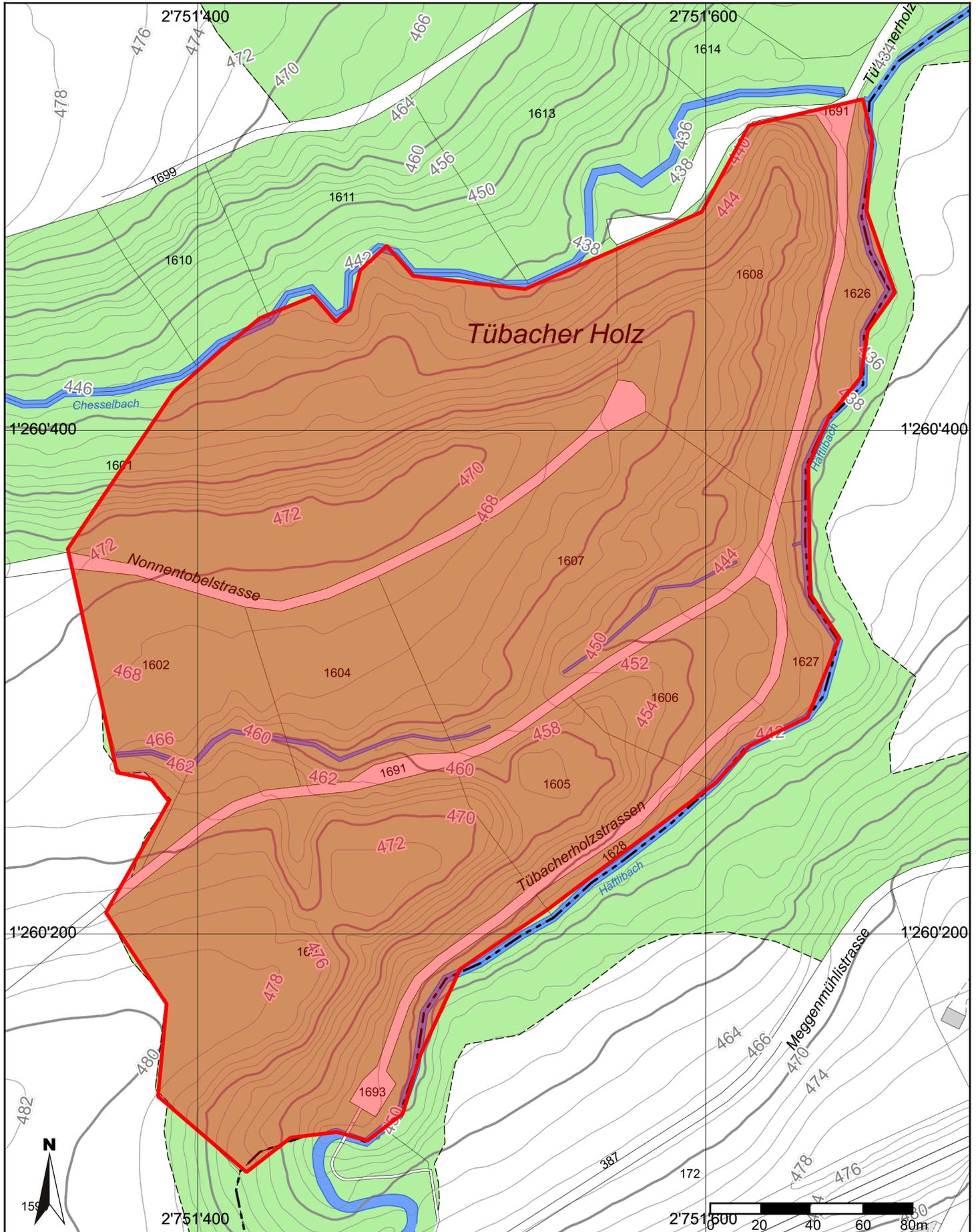




## Inventarblatt Schützenswerte Archäologische Fundstelle (SAF)

<b>SAF Signatur</b>	SAF_05_01
<b>Gemeinde</b>	Mörschwil
<b>SAF Titel</b>	Tübacher Holz: "Fliehburg", Kloster Hundtobel, Hammerschmitte und Hohlwege
<b>SAF Koordinaten E (LV95)</b>	2 751 520,00
<b>SAF Koordinaten N (LV95)</b>	1 260 340,00
<b>Geoportal Link</b>	<a href="https://www.geoportal.ch/ktsg/map/349?y=2751520&amp;x=1260340&amp;scale=10000&amp;rotation=0">https://www.geoportal.ch/ktsg/map/349?y=2751520&amp;x=1260340&amp;scale=10000&amp;rotation=0</a>
<b>Aktueller Richtplan</b>	Richtplan_2020
<b>KGS Objekt(e)</b>	
<b>ISOS</b>	
<b>UNESCO</b>	
<b>Begründung Schutz</b>	<p>Mögliche mittelalterliche "Fliehburg"; Plateau durch tiefe Gräben gesichert. Zeuge der Politikgeschichte. Mehrere Hohlwege entlang der Südkante des Sporns zwischen Hornbach und Chesselbach. Zeuge der regionalen Verkehrsgeschichte. Waldschwesterklausen des späten 14. Jh.; Vorgängerin des Klosters St. Scholastika. Gut erhaltene Reste im Boden. Reste von Klöstern und Klausen sind wichtige Zeugen der Religions-, Geistes- und Wirtschaftsgeschichte und werden deshalb als schützenswert eingestuft. Um 1850 abgegangene Hammerschmitte. Mauerreste noch erhalten. Zeuge frühen Handwerks.</p>
<b>Befundgruppen/Gattungen</b>	SI 07 (Wallanlage, Graben, befestigte Höhengründung, Refugium, MA Hoch- bis Spätmittelalter)
<b>Epochen</b>	VK 02 (Weg, UN Unbestimmt) SI 12 (sakrale Anlage, Kultstätte, Tempel, Kirche, Kapelle, Kloster, MA Hoch- bis Spätmittelalter) ID 07 (Metallverarbeitung, NZ Neuzeit)
<b>Bemerkungen</b>	Bezeichnung Richtplan_2014: 05.003, 008, 017

# SAF\_05\_01: Mörschwil, Tübacherholz



Masstab 1: 2'000  
Koordinaten 2'751'514, 1'260'325

Für die Richtigkeit & Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
08.01.2021